

Der Bürgermeister

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Fachdienst Jugendamt - Kinder- und  
Jugendförderung**

Herr Winfried Lütke-Dartmann, Tel. 171442

## TOP: Einrichtung eines Jugendtreffs im Gebäude der Grundschule Kalve

Beschlussvorlage Nr. 024/2013

Produkt: 060 020 010 Kinder- und Jugendarbeit

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	26.02.2013
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	04.03.2013

### Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv     konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	49.800,00 €	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	1.050,00 €	2.500,00 €
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Sonstige Erträge/Einzahlungen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Bemerkung: Bei den einmaligen Auszahlungen handelt es sich um die Investitionskosten für den Umbau und die Verlagerung der Betreuungsräume.

Bei den angegebenen Folgekosten handelt es sich um die infolge des Umbaus anfallenden Abschreibungen.

Die notwendigen laufenden Betriebskosten müssen erstmals bei der Aufstellung für den Haushaltsplan 2014 Berücksichtigung finden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:     nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: A 06010102/7818000/Kindertagesstätten U3-Ausbau

Laufend: 060 010 010/5499200/Auflösung RAP inv. Zuschüsse

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: SGB VIII

**Beschlussvorschlag:**

Im Gebäude der Grundschule Kalve wird ein Jugendtreff eingerichtet. Die Einrichtung soll im September 2013 mit ihrer Arbeit am neuen Standort starten.

Bei Auftragssachkonto E 01100604 – 7851000 – Teilumbau GS Kalve in Jugendtr. werden außerplanmäßig 49.800 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz bei Auftragssachkonto A 06010102-7818000 Kindertagesstätten U3-Ausbau. Bei Produktsachkonto 010 100 030 – 5711100 AfA Sachanlagen werden überplanmäßig 1.500 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz bei Produktsachkonto 060 010 010 – 5499200 Auflösung RAP inv. Zuschüsse.

**Begründung:**

Der Jugendtreff Heberg wurde am 30.03.2012 aufgrund des Raumbedarfs für den notwendigen U3-Ausbau geschlossen. In den letzten Monaten erfolgten im Kitagebäude an der Leifringhauser Straße für die neue U3-Gruppe umfangreiche Umbauarbeiten, die aber Anfang 2013 weitestgehend abgeschlossen sind. In die ehemaligen Räumlichkeiten des Jugendtreffs ist nun der Hort des Familienzentrums Heberg eingezogen.

Ersatzräumlichkeiten für die offene Arbeit des Jugendtreffs können im Gebäude der Grundschule Kalve (Teilstandort der Grundschule Bierbaum) realisiert werden. Auf Grundlage der aktuellen Anmeldezahlen für den Schulstandort geht die Verwaltung davon aus, dass in den nächsten Jahren für die Schule Kalve auch weiterhin eine Einzügigkeit in den vier Jahrgangsstufen ausreichend ist.

Nach Abstimmung zwischen der Schule und den Fachdiensten Schule und Sport, Zentrale Gebäudewirtschaft und Jugendförderung kann der Jugendtreff Räumlichkeiten im Untergeschoss des Gebäudes beziehen. Die Einrichtung würde über einen eigenen Eingang, separate Toilettenanlagen und zwei Betreuungsräume verfügen (siehe anliegende Skizze). Als größere Umbauarbeiten müssten die Toilettenanlage eingebaut und aus Sicherheitsgründen eine abgehängte Decke eingezogen werden. Da die Betreuungsräume erst 2011 renoviert wurden, sollen die Wände lediglich einen Überholungsanstrich erhalten. Für den Fußboden gibt es keinen Erneuerungsbedarf. Über Lagerräume könnte die Einrichtung nicht verfügen.

Die Räumlichkeiten werden aktuell von der Schule für die Betreuung „acht bis eins“ genutzt. Für diese Arbeit müssten in der Schule neue Räumlichkeiten hergerichtet werden. Hierfür sollen ein Klassenraum im Erdgeschoss und die direkt danebenliegende jetzige Schülerbücherei zur Verfügung gestellt werden. Die beiden Räume sollen mit einem Türdurchgang miteinander verbunden werden. Die Schülerbücherei wird in den Verwaltungstrakt der Schule verlegt. Dort werden zwei Büros zukünftig in einem Raum untergebracht.

Kernzielgruppe der offenen Freizeiteinrichtung sollen Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren aus dem Stadtbereich Kalve sein. Folgende Öffnungszeiten sind zum Start geplant:

Dienstag	15.30 – 19.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 19.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.30 Uhr

Entsprechend der Vorgaben aus dem verabschiedeten Haushaltssicherungskonzept und dem fortgeschriebenen kommunalen Kinder- und Jugendförderplan muss der Standort mit den aktuell vorhandenen Personalressourcen abgedeckt werden. Für die Einrichtungen Kinder- und Teenietreff Haus der Jugend, Kinder- und Jugendtreff Wettringhof und der Arbeit an der Kalve wurde ein Mitarbeiterteam aus 3,0 Stellen (aktuell zwei volle Stellen und zwei halbe Stellen) gebildet.

Die dargestellten Öffnungszeiten haben also Auswirkungen auf die anderen beiden Einrichtungen. Im Kinder- und Jugendtreff Wettringhof fällt der Mittwoch als Öffnungstag für Kinder weg. Das Haus der

Jugend hätte zukünftig am Dienstag für Kinder und Jugendliche geschlossen. Auch gibt es weniger Ressourcen für einrichtungsübergreifende Projektarbeit und schnellere Einschränkungen bei personellen Ausfällen, z.B. im Krankheitsfall. Programmkosten müssen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aller städtischen Einrichtungen abgedeckt werden.

Alle Mitarbeiter aus dem Team werden wechselweise Öffnungszeiten am Standort Kalve mit abdecken. Zur Sicherstellung der Aufbauarbeit und des notwendigen Beteiligungsverfahrens wird ein Mitarbeiter für die Zielgruppe als Hauptansprechpartner zur Verfügung stehen. Dieser wird auch im Vorfeld eine regelmäßige Gruppenarbeit in den neuen Räumlichkeiten des Hortes des Familienzentrums durchführen. Hierdurch soll bereits frühzeitig eine feste Stammbesuchergruppe für die Einrichtung aufgebaut werden.

Im Umsetzungsverfahren soll eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und dem Familienzentrum Heberg erfolgen. Nach dem Umbau kann die Schule die Räumlichkeiten des Jugendtreffs während der Schulzeiten für die Durchführung von individuellen Einzelförderungen nutzen. Hierfür sieht das Kollegium der Schule auch einen größeren Bedarf.

Die Zentrale Gebäudewirtschaft würde nach einer entsprechenden Beschlussfassung für die Einrichtung eines Jugendtreffs die notwendigen Bauanträge stellen. Die Umbauarbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden und der Betrieb der Einrichtung nach den Ferien im September 2013 aufgenommen werden. Die aktuelle Kostenschätzung sieht Gesamtkosten in Höhe von 49.800 € (inkl. MWST) vor. Hiervon entfallen 9.400 € auf die Verlagerung der Betreuungsräume ins Erdgeschoss der Schule und 40.400 € auf den Umbau für den Jugendtreff. Die Mittel sollen aus den städtischen Investitionsmitteln für den U3-Ausbau genommen werden. In der aktuellen Gesamtplanung kann die Summe noch berücksichtigt werden.

Lüdenscheid, den 12.02.2013

Im Auftrag:

*gez. Hermann Scharwächter*

Hermann Scharwächter